

D ü s s e l d o r f.

Deutsches Theater.

Heute, Freytag den 25. Jänner 1811 wird aufgeführt:

Falsche Schaam.

Ein Schauspiel in 4 Aufzügen, von Kosebue.

Personen:

Hofrath Flachsland	— — — — —	Herr Helling.
Die Hofrathin, seine zweite Frau	— — — — —	M. Jos. Köhler.
Minchen, seine Tochter erster Ehe	— — — — —	Mad. Frühling.
Emmy, eine Waise, im Hause des Hofraths erzogen	— — — — —	Dem. Bisler.
Hauptmann Erlach	— — — — —	Herr Köhler.
Herr von Hügel, ein junger Landedelmann	— — — — —	Herr Maske.
Vicomte de Maillat	— — — — —	Herr Schmidt.
Jahn, ein alter Gärtner des Hofraths	— — — — —	Herr Ischischka.

Zweite Vorstellung im fünften Abonnement.

Preise der Plätze.

Parquet und Loge 40 Stbr. — Zweites Parquet 20 Stbr. — Gallerie 12 Stbr.
Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem ersten Platz die Hälfte.

Billets sind beym Hrn. Kassierer Diepold auf der Volkerstraße in Nro. 602
und Abends, von 4 Uhr an, an der Kasse zu haben.

Der Ordnung wegen kann niemand weder bei Proben noch Vorstellungen
auf das Theater gelassen werden.

Sonntag: Die Verschwörung des Fiesko in Genua, ein
großes republikanisches Trauerspiel in 5 Aufzügen, von
Schiller.

Der Anfang ist präcise um 6 Uhr.

Gedruckt bey Hofkammerrath Stahl, Wallstraße Nro. 446.

D ü s s e l d o r f .

Deutsches Theater.

Heute, Freytag den 25. Jänner 1811 wird aufgeführt:

Falscham.

Ein Schauspiel, von Kogebue.

Hofrath Flachlar
Die Hofrathin,
Minchen, seine
Emmy, eine Wa
Hauptmann Erlac
Herr von Hügel,
Vicomte de Maille
Sahn, ein alter

Zweite

Parquet und Loge
Kinder unter

Billets sind bey
und 2

Der Ordnung
auf das Theater

Sonntag: D
großes re
Schiller.

Herr Helling.
M. Jos. Köhler.
Mad. Frühling.
Dem. Bisler.
Herr Köhler.
Herr Maske.
Herr Schmidt.
Herr Zschiska.

Abonnement.

á t z e.

20 Stbr. — Gallerie 12 Stbr
ersten Platz die Hälfte.

der Bolkerstraße in No. 602
Kasse zu haben.

ei Proben noch Vorstellungen

iesko in Genua, ein
in 5 Aufzügen, von

Der Anfang ist präcise um 6 Uhr.

Gedruckt bey Hofkammerrath Stahl, Wallstraße No. 446.